



REINIGUNGSANLEITUNG Nr. 06

für alle Produkte mit Care Concept und
Fluid-Stop-Ausrüstung

INHALT

1.0	Vorbemerkung	2
2.0	CARE CONCEPT Besonderheit	2
3.0	Unterhaltsreinigung	3
4.0	Desinfektion	3
4.1	Geeignetes Desinfektionsmittel.....	3
4.2	Gebrauchslösungsmischung.....	4
5.0	Fleckentfernung (Detachur)	5
6.0	Ablauf und Kontrolle	6
6.1	Reinigungsablauf.....	6
6.2	Reinigungsintervall.....	7
7.0	Richtlinie zur Fleckentfernung	7
7.1	Spezielle Fleckschubstanz.....	7
7.2	Allgemeine Fleckschubstanz.....	9
8.0	Reinigungsmethode	11
8.1	Trockenreinigung.....	11
8.1.1	Garnpad.....	11
8.2	Halbnassreinigung.....	12
8.2.1	Walzen-/Doppelwalzen.....	12
8.2.2	Schrubber.....	12
8.3	Nassreinigung.....	13
8.3.1	Schamponierung.....	13
8.3.2	Sprühextraktion.....	13
9.0	Bezugsquelle	13

1.0 Vorbemerkung

Für weitere wichtige Informationen berücksichtigen Sie bitte unbedingt die „Allgemeinen reinigungstechnischen Zusatzinformationen, die Sie auf unserer Website www.anker.eu unter dem Begriff „Service“ aufrufen können.

2.0 CARE CONCEPT Besonderheit

CARE CONCEPT ist nicht nur ein Teppichboden, sondern ein ausgereiftes und erprobtes Komplettsystem: Schulungen für Bodenleger, Einweisungen für Reiniger; Verlege-, Wartungs-, Reinigungs- und Desinfektionsrichtlinien sowie Tipps zum Maschinenpark. Nur wenn dieses gut durchdachte und geprüfte Konzept umgesetzt wird, können alle Beteiligten auf Dauer zufrieden sein.

Die Erfahrungen die **ANKER** mit Teppichböden aus Solution-Dyed-Garnen in speziellen, hochsensiblen Krankenhäusern, aber auch in ähnlichen Bereichen (seit April 1993) machte, ermöglichte die Herstellung neuer Qualitäten mit dieser Garntype. Das Aufziehvermögen der eingesetzten Solution-Dyed-Markenfasern ist durch die Pigment-(Festkörper) Färbetechnik nahe Null. Die Farbechtheit ist extrem hoch. Aufgrund der festen Farbstoffanteile in der Faser, darf bei den daraus hergestellten Garnen von der höchstmöglichen Lichtechtheit ausgegangen werden.

Solution-Dyed-Garne sind weitgehend bleichfest. Speziell dann, wenn ätzende Flüssigkeiten verschüttet werden, wird sich das bei CARE CONCEPT nicht nachteilig bemerkbar machen. Vor allem mit Sanitärreinigern wie Danklorix oder Domestos lassen sich eindrucksvoll die Vorteile von Solution-Dyed-Garnen demonstrieren. Allerdings darf die Einwirkzeit 30 Minuten nicht überschreiten.

Alle herkömmlichen Flecksubstanzen lassen sich nach den ANKER-Reinigungsrichtlinien völlig aus dem Belag entfernen. So ist eine einwandfreie Hygiene auf die komplette Lebensdauer des Teppichbodens gewährleistet. Vorausgesetzt die gründliche Unterhaltsreinigung durch leistungsstarke fachgerecht gewartete Bürststaubsauger findet täglich statt, ist die Keimbelastung bei diesem Belag selbst im hochsensiblen Krankenhausbereich vernachlässigbar gering.

Für derartige Bereiche ist CARE CONCEPT im Vergleich zu anderen Teppichböden zusätzlich mit einer wasserundurchlässigen Rückenbeschichtung ausgerüstet, damit ihn keine Flüssigkeiten durchdringen können. Dadurch sind Verunreinigungen einfach zu entfernen und gelangen **nicht** in unerreichbare Belagstiefen oder gar in den Unterboden.

3.0 Unterhaltsreinigung

Hierunter versteht man die tägliche Entfernung von Flecken (Detachur) und das – ebenfalls tägliche – gründliche Absaugen des losen Schmutzes. Das gründliche Absaugen des losen Schmutzes wird ausschließlich durch den Einsatz leistungsstarker Bürstsauger (Saugleistung ≥ 200 Watt; ca. 50 l/Sek.) vorgenommen, deren jeweilige Bürstenwalze – unabhängig vom eingesogenen Luftstrom – über einen eigenen Antrieb verfügt.

Es muss darauf geachtet werden dass der Bürstenverschleiß kontrolliert wird, sodass die Bürsten frühzeitig ausgetauscht werden können bevor sie ihre Wirkung einbüßen. Auch eventuell vorhandene Staubsaugerbeutel müssen frühzeitig ausgetauscht werden. Diese sollten im Regelfall etwa 1/3 bis maximal 1/2 gefüllt sein bevor sie gegen neue Staubtüten ausgetauscht werden.

Außerdem sollte der Sauger nicht zu schnell bewegt werden. Schnelligkeit ist beim Saugvorgang eher von Nachteil. Ein Staubsauger muss die Möglichkeit erhalten den Schmutz auch aufnehmen zu können. Denn nur dann ist er dazu auch in der Lage. Für den ordnungsgemäßen Saugvorgang auf freier Fläche ist erfahrungsgemäß ein maximaler Zeitaufwand von 10 Sekunden/m² nötig, was einer Stundenleistung von ca. 360 m² entspricht.

4.0 Desinfektion

4.1 Geeignetes Desinfektionsmittel

Bezeichnung	Hersteller/Anbieter
Dismozon pur	Bode-Chemie
Biguanid	Dr. Schumacher GmbH
Biguamed Perfekt N	Desomed, Dr. Trippen GmbH
Hexaquart forte	B. Braun Melsungen AG
Incidin Extra N Insidur N	Ecolab GmbH & Co. OHG
Terralin Protect	Schülke & Mayr GmbH

Stand Januar 2013

Eine Detachur (Fleckenentfernung) muss täglich durchgeführt werden.

Bei unbekanntem Flecksubstanzen und bei allen Körperflüssigkeiten und -ausscheidungen die auf CARE CONCEPT gelangen, muss vor deren Entfernung eine Desinfektion stattfinden. Dazu benutzen Sie bitte eine Mischung aus **kalt**em Wasser und Desinfektionsmittel. Das Mischungsverhältnis zur Herstellung der Gebrauchslösung entnehmen Sie bitte der Anleitung des entsprechenden Herstellers.

Dabei gilt, dass die angegebene Prozentzahl der Desinfektionsmittelmenge **inklusive** Wassermenge die gesamte Gebrauchslösungsmenge ergibt. 10 Liter einer 1 %igen gebrauchsfertigen Lösung (Mischung) ergeben sich demnach aus 9.900 ml Wasser und 100 ml Desinfektionsmittelkonzentrat.

Um die Wirkung des Desinfektionsmittels nicht unnötig einzuschränken, sollten sehr grobe Verunreinigung vorher vom Belag entfernt, **unmittelbar** danach separat desinfiziert und entsprechend entsorgt werden.

Die Desinfektionslösungsmischung wird großzügig von außen nach innen – über die Ränder der Verfleckung hinausreichend – auf die Flecksubstanz geschüttet. Nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit wird die Verfleckung entsprechend sprühextrahiert.

4.2 Gebrauchslösungsmischung

Liter	Desinfektionsmittel-Konzentrat						
	0,25 %	0,5 %	1,0 %	1,5 %	2,0 %	2,5 %	3,0 %
1	2,5 ml	5,0 ml	10,0 ml	15,0 ml	20,0 ml	25,0 ml	30,0 ml
2	5,0 ml	10,0 ml	20,0 ml	30,0 ml	40,0 ml	50,0 ml	60,0 ml
3	7,5 ml	15,0 ml	30,0 ml	45,0 ml	60,0 ml	75,0 ml	90,0 ml
4	10,0 ml	20,0 ml	40,0 ml	60,0 ml	80,0 ml	100,0 ml	120,0 ml
5	12,5 ml	25,0 ml	50,0 ml	75,0 ml	100,0 ml	125,0 ml	150,0 ml
6	15,0 ml	30,0 ml	60,0 ml	90,0 ml	120,0 ml	150,0 ml	180,0 ml
7	17,5 ml	35,0 ml	70,0 ml	105,0 ml	140,0 ml	175,0 ml	210,0 ml
8	20,0 ml	40,0 ml	80,0 ml	120,0 ml	160,0 ml	200,0 ml	240,0 ml
9	22,5 ml	45,0 ml	90,0 ml	135,0 ml	180,0 ml	225,0 ml	270,0 ml
10	25,0 ml	50,0 ml	100,0 ml	150,0 ml	200,0 ml	250,0 ml	300,0 ml
15	37,5 ml	75,0 ml	150,0 ml	225,0 ml	300,0 ml	375,0 ml	450,0 ml
20	50,0 ml	100,0 ml	200,0 ml	300,0 ml	400,0 ml	500,0 ml	600,0 ml
30	75,0 ml	150,0 ml	300,0 ml	450,0 ml	600,0 ml	750,0 ml	900,0 ml

Bei groben, optisch sehr unangenehmen Verfleckungen hat sich bewährt, die Desinfektionslösungsmischung – wie bereits beschrieben – großzügig von außen nach innen über die Ränder der Verfleckung hinausreichend, auf die Flecksubstanz zu schütten und unmittelbar im Anschluss daran mit der Fleckensubstanz abzusaugen. Danach wird der Fleck nochmals auf die gleiche Weise wie beschrieben desinfiziert. Nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit wird nun die nach der ersten Behandlung verbliebene Verfleckung entsprechend mehrmals sprühextrahiert.

Nach dem Absaugen der Flüssigkeiten mit einem ausreichend starken Sprühextrahiergerät ist eine Durchtrocknung des Belages im Regelfall nach etwa 8 – 12 Stunden abgeschlossen.

Zur Aufnahme der Flecksubstanzen nach der Desinfektion empfiehlt sich, ein kleines Sprühextrahiergerät einzusetzen. Grundsätzlich muss die regelmäßige Kontrolle und Reinigung aller eingesetzten Geräte selbstverständlich sein um die Keimbelastung im gewohnt niedrigen Bereich zu halten.

5.0 Fleckentfernung (Detachur)

Um auch herkömmliche Flecken dauerhaft zu entfernen ist es wichtig, die Flecksubstanz nicht nur zu lösen, sondern sie wirklich aus dem Teppichboden herauszuholen. Je früher eine Fleckenbehandlung stattfindet, desto größer ist der Reinigungserfolg.

Mehr als 80 % aller Flecken können mit klarem Wasser entfernt werden. Frische nasse Flecken werden mit einem saugfähigen Stoff- oder Papiertuch abgetupft oder aufgesaugt. Eingedickte und eingetrocknete Substanzen müssen mit einem Spachtel oder Messerrücken abgelöst und ausgebürstet bzw. abgesaugt werden. Wasserlösliche Flecken werden mit etwas Wasser nochmals angenässt und erneut behandelt. Frische Flecken sollten möglichst aufgesaugt werden. Die Behandlung findet immer von außen nach innen statt, um die Verfleckung nicht unnötig zu vergrößern. Dieser Vorgang muss notfalls wiederholt werden.

Nur wenige Fleckenarten sind allein lösemittellöslich. In diesem Falle ist eine Sonderbehandlung mit handelsüblichen Fleckentfernern erforderlich. Sie dürfen nie direkt auf den textilen Bodenbelag gebracht werden, sondern immer nur mittels eines

getränkten weißen Tuches um eine Florschädigung, eine Beschädigung der Rückenbeschichtung oder ein Lösen der Verklebung zu vermeiden.

Unbekannte Flecken sollten zunächst wie wasserlösliche behandelt werden. Ist dies nicht erfolgreich, sollte die Fleckenstelle nachdem sie wieder trocken ist, mit einem Fleckentferner gereinigt werden.

6.0 Ablauf und Kontrolle

Pflege-System	tägl.	wöchtl.	montl.	jährl.	1 ½ jährl.
Detachur	X				
Bürststaubsaugen	X				
Reinigungskontrolle		X			
HEPA-Micro-Filter Ausstausch				X	
Bürststaubsauger überprüfen			X		
Grundreinigung / Flächendesinfektion					X
Kleines Sprühexgerät überprüfen			X		
Großes Sprühexgerät überprüfen				X	

Aufgrund der höheren Adhäsion feuchter Materialien, sollten die behandelten Stellen vor dem Begehen zunächst trocknen und anschließend ausgebürstet werden.

Die Erfahrungen die wir in Langzeittests mit der Fleckentfernung gemacht haben, sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengefasst. Diese Angaben können aufgrund der unterschiedlichen Konzentration und Zusammensetzungen der diversen Fleckensubstanzen allerdings nur eine Richtlinie darstellen.

Beispiel

Heinz-Ketchup weist eine andere Gewürzmischung auf als Livio-Ketchup und muss daher, wenn auch nicht grundlegend, anders behandelt werden. Auch Kaffee ist nicht gleich Kaffee usw.

6.1 Reinigungsablauf

Sowohl die Wartung als auch die Reinigung müssen unmittelbar nach der Verlegung beginnen.

6.2 Reinigungsintervall

Sind die Zeiträume zwischen den einzelnen Reinigungen sehr lang, wird ein Bodenbelag insgesamt unansehnlich. Teppichboden vergraut und seine Optik wird zunehmend schlechter. Deshalb ist die regelmäßige Zwischenreinigung von CARE CONCEPT äußerst ratsam.

Sowohl die Garnpad- als auch die Granulatreinigung können problemlos zwischendurch vorgenommen werden, nämlich wenn nur Teilflächen wie zum Beispiel Laufstraßen, Türeingänge, Treppen, Flure und dergleichen zu reinigen sind. Wenn also von Anfang an die öfter genutzten Stellen nach einem bestimmten Plan gereinigt werden, wird der gesamte Teppichboden stets in gutem Zustand sein.

7.0 Richtlinie zur Fleckentfernung

7.1 Spezielle Fleckschubstanz

Substanz	Veränderung	Entfernung
Blut	rote Flecken (gealtert: braune Flecken)	desinfizieren, mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Cutasept (Desinfektionsmittel)	bräunliche Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Betaisadona (Desinfektionsmittel)	bräunliche Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Dan Klorix / Domestos (Sanitärreiniger)	keine	mit klarem kaltem Wasser nach spätestens 20 Minuten sprühextrahieren
Desinfektionsmittel (allgemein) auf Wirkstoffbasis: - Aktivchlor - Aldehyd - Alkohol - Peroxyd	keine	mit klarem kaltem Wasser nach spätestens 20 Minuten sprühextrahieren
Diesin-Rapid-Konzentr. (Desinfektionsmittel)	gelbliche Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Erbrochenes	verschieden	desinfizieren, mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Formaldehyd (5 %ig)	keine	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren

Substanz	Veränderung	Entfernung
Gallenflüssigkeit	grünlich-gelbe Flecken	desinfizieren, mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Gentiana-Violett-Tinktur (Desinfektionsmittel)	violette Flecken	ist nicht vollständig entfernbar; mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert B
Isopropanol	keine	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Jodtinktur (Desinfektionsmittel)	bräunliche Flecken	innerhalb der ersten 5 Minuten völlig entfernbar durch Überschütten mit 15 % Natriumthiosulphat oder Hydrosulfidlösung, anschließend mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren. Spätere vollständige Entfernung nicht möglich
Kot	braune Flecken	desinfizieren, mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Lyso FD 10 konzentriert (Desinfektionsmittel)	keine	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Natriumhypo-Chlorid (5 % aktives Chlor)	keine	mit klarem kaltem Wasser nach spätestens 20 Minuten sprühextrahieren
Perubalsam (Desinfektionsmittel)	gelblich braune Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
PVP-Jod (Desinfektionsmittel)	bräunliche Flecken	innerhalb der ersten 5 Minuten völlig entfernbar durch Überschütten mit 15 % Natriumthiosulphat. Anschließend mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren. Spätere vollständige Entfernung nicht möglich.

Substanz	Veränderung	Entfernung
Rivanol (Desinfektionsmittel)	gelbliche Flecken	innerhalb der ersten 5 Minuten völlig entfernbar durch Überschütten mit 15 % Natriumthiosulphat. Ist später nicht vollständig entfernbar; Teilerfolg mit 5 % Hydrosulfidlösung, anschließend mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren.
Sterillium (Desinfektionsmittel)	keine	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Urin	gelbliche Flecken	desinfizieren, mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Wasserstoff-Superoxyd (5 %ig)	keine	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Unter Umständen bedürfen einzelne Flecken einer Nachbehandlung		

7.2 Allgemeine Flecks substanz

Substanz	Veränderung	Entfernung
Butter	gelblich helle Flecken	mit klarem heißem Wasser übergießen und anschließend mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Cola	bräunliche Flecken	mit klarem warmem Wasser sprühextrahieren
Curry	orangefarbene Flecken	mit klarem warmem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert C
Ei roh		auflöffeln, mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren

Substanz	Veränderung	Entfernung
Ei weich		auflöffeln, mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren
Fett	gelbliche Flecken	mit klarem heißem Wasser übergießen und anschließend mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Fruchtsäfte (Orange, Apfel, Traube)	verschieden	mit klarem warmem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Honig	bernsteinfarbene Flecken	mit klarem heißem Wasser übergießen; mit klarem warmem Wasser sprühextrahieren
Kaffee	bräunliche Flecken	frische Flecken mit trockenen Tüchern aufnehmen, danach mit Mineralwasser übergießen und extrahieren. Bei eingetrockneten Flecken Dialyson Expert C direkt einsetzen
Kakao	bräunliche Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Kaugummi		wegkratzen; Dialyson Expert B
Ketchup	orangefarbene Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert C
Kondensmilch	gelblich-weiße Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Konfitüre	rot-bräunliche Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert C

Substanz	Veränderung	Entfernung
Kugelschreiber	verschieden	Dialyson Expert B
Margarine	gelblich-helle Flecken	mit klarem heißem Wasser übergießen und anschließend mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Marmelade	rot-bräunliche Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert C
Milch	weiße Flecken	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Schuhcreme	verschieden	Dialyson Expert B
Senf	ockerfarbene Flecken	mit klarem warmem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert C
Streichkäse	gelblich-weiße Flecken	Wegkratzen, mit klarem warmem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Suppe	verschieden	mit klarem kaltem Wasser sprühextrahieren; Nachbehandlung mit Dialyson Expert A
Tee	bräunliche Flecken	frische Flecken mit trockenen Tüchern aufnehmen, danach mit Mineralwasser übergießen und extrahieren. Nur bei eingetrockneten Flecken Dialyson Expert C direkt einsetzen
Unter Umständen bedürfen einzelne Flecken einer Nachbehandlung		

8.0 Reinigungsmethode

Professionell durchgeführte Teppichbodenreinigungen werden gemäß RAL 991 A3 vorgenommen. Hier ist die ordnungsgemäße und sinnvolle Vorgehensweise definiert:

1. Prüfen der Belagsart
2. Prüfen der Befestigungsart
3. Bürststaubsaugen
4. Detachur
5. Grundreinigungsvorgang
6. Nachdetachur
7. Bürststaubsaugen

8.1 Trockenreinigung

8.1.1 Garnpad

ANKER empfiehlt das Garnpadverfahren als die wohl umweltfreundlichste und geräuschärmste Trockenreinigungsmöglichkeit. Es ermöglicht auf schonungsvolle Art und Weise die einfache Säuberung von Teilflächen.

Nach dem Bürstsaugvorgang wird mittels Sprühpumpe ein Reinigungsmittel bei gleichbleibendem Sprühdruck aufgesprüht. Dieses wird nachfolgend mit einem Baumwollpad verarbeitet. Dieser Pad wird mit einer Einscheibenmaschine, die mit einem speziellen Treibteller ausgerüstet ist, mit ca. 200 – 400 Umdrehungen/min. horizontal kreisförmig auf dem Teppichboden bewegt. Dadurch wird der Schmutz gelöst und auf den Pad gezogen. Der Teppichboden wird minimal beansprucht und muss nach erfolgter Reinigung nur noch gebürstsaugt werden. Je nach Einsatzmenge des Reinigungsmittels kann der Teppichboden innerhalb von etwa 20 – 30 Minuten nach erfolgter Reinigung wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Der Nachteil dieses Verfahrens besteht in der Aufnahmebegrenztheit der Pads. Um nicht Unmengen dieser Pads anschaffen zu müssen, sollte dieses Reinigungsverfahren daher sehr frühzeitig eingesetzt werden. Also bereits dann, wenn man die Verschmutzung kaum bzw. noch nicht sieht.

8.2 Halbnassreinigung

8.2.1 Walzen-/Doppelwalzen

Das Walzenreinigungsverfahren erinnert im weitesten Sinne an die Reinigungsmaschinen die für die Granulatreinigung zum Einsatz kommen. Sie bestehen im Wesentlichen aus zwei Flüssigkeitsschalen mit entsprechenden Öffnungen, zwei kontrarotierenden Bürstenwalzen und, wenn auch nicht bei allen, einem elastischen Transportband.

Durch die Öffnungen gelangt Reinigungsflüssigkeit aus der Frischwasser-Flüssigkeitsschale auf den Boden oder auf die Walzen. Die mit Borsten bestückten Walzen arbeiten diese Flüssigkeit in CARE CONCEPT ein. Da die Borsten während der Rotation direkten Kontakt zum Bodenbelag haben, werden sie dabei nach hinten gedrückt – sie werden auf diese Weise gespannt. Neigt sich der Kontakt zum Teppichboden seinem Ende zu, spritzen die Borsten aufgrund der plötzlich einsetzenden Spannungsentlastung den gelösten Schmutz auf das elastische Transportband. Dieses transportiert den Schmutz in die Schmutzwasserauffangschale.

Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass CARE CONCEPT nicht sehr nass wird und relativ zügig wieder benutzt werden kann. Kommen entsprechend weiche Bürsten zum Einsatz,

sind diese in der Lage gezielt feine Schmutzpartikel aus dem Teppichboden zu entfernen. Der überwiegende Schmutzanteil wird aufgenommen, ohne dem Teppichboden Schaden zuzufügen. Die Trockenzeit beträgt nur etwa 60 Minuten.

8.2.2 Schrubber

Ein anderes effektives Verfahren ist das Schrubberverfahren bei dem zuerst eine Reinigungsflüssigkeit aufgesprüht wird. Nun wird in geringer Menge Wasser vor eine schrubberähnliche Bürste auf den Teppichboden gesprüht. Das Wasser wird von dieser Bürste einmassiert und sofort im Anschluss daran wieder abgesaugt. So wird der Belag schonungsvoll gereinigt. Wird CARE CONCEPT bei einem solchen Reinigungsvorgang nur einmal mit Wasser gereinigt, ist er danach kaum nass und bereits nach 30 – 60 Minuten nach dem obligatorischen Bürstsaugen wieder vollständig nutzbar.

8.3 Nassreinigung

8.3.1 Schamponierung

Dieses Reinigungsverfahren wird von **ANKER nicht** empfohlen. Einerseits erscheint und das mögliche Fehlerpotential einfach zu hoch, andererseits wirkt die Reinigung nicht effektiv und erfolgreich genug.

8.3.2 Sprühextraktion

Bei dem Sprühextraktionsverfahren wird erst das Reinigungsmittel mittels Sprühpumpe bei gleich bleibendem Sprühdruk auf CARE CONCEPT gebracht. Nach kurzer Einwirkzeit wird mit einer Sprühextraktionsmaschine unter Verwendung klaren Wassers die Schmutz beladene Reinigungsflüssigkeit wieder abgesaugt. Von der Verweildauer der Sprühdüse auf dem Teppichboden hängt es ab, ob stellenweise mehr oder weniger Flüssigkeit in den Teppichbodenflor gesprüht wird. Nachdem der Teppichboden wieder trocken ist, wird er gebürstsaugt und kann erst danach wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Allerdings kann aufgrund der CARE CONCEPT-Gesamtkonstruktion ein Begehen im nassen Zustand keinerlei Schäden am Belag verursachen.

Wenn Ihnen ebenso wie uns der Werterhalt des verlegten Teppichbodens ein Anliegen ist, so empfehlen wir Ihnen einen Blick auf die Homepage des AWT/FDT® Arbeitskreises www.werterhalt.org. Hier finden Sie eine neutrale, herstellerübergreifende Plattform mit Themen rund um den Teppichboden und speziell zu Werterhalt und Reinigung.

9.0 Bezugsquelle

Schmutzfangzonen	Sauberlaufzonen
Arwei GmbH Duisburger Str. 4 57234 Wilnsdorf Tel.: 02739 – 89 46-0 Fax: 02739 – 89 46-50	C/R/O/ GmbH Feldheider Str. 70–74 40699 Erkrath Tel.: 02104 – 93 22 33 Fax: 02104 – 93 46 93 E-Mail: crogbh@t-online.de

Desinfektionsmittel	
Bode Chemie GmbH & Co. KG Melanchthonstr. 27 22525 Hamburg Tel.: 040 – 5 40 06-136 Fax: 040 – 5 40 06-344	Desomed Dr. Trippen GmbH Postfach 5325 79020 Freiburg
Ecolab GmbH & Co. KG Postfach 130 406 40554 Düsseldorf Tel.: 0211 – 98 93-0 Notfall-Nr.: 0211 – 9 89 37 00 E-Mail: information@ecolab.com	Schülke & Mayr GmbH Robert-Koch-Str. 2 22850 Norderstedt Tel.: 040 – 52 100-0 Fax: 040 – 52 10 03 18 E-Mail: regina.rieckmann@schülke.com
	Dr. Schumacher GmbH Am Roggenfeld 3 34323 Malzfeld Tel.: 05664 – 94 96-0 Fax: 05664 – 84 44 E-Mail: post@schumacher-online.com

Reinigungsmittel	Bürststaubsauger
Huk-Ernst e.K. Rotrehre 14 31542 Bad Nenndorf Tel.: 05723 – 8 26 79 Fax: 05723 – 8 10 16 E-Mail: info@huk-ernst.de	Sebo Stein & Co. GmbH Wülfrather Str. 47–49 42553 Velbert Tel.: 02053 – 89 81 Fax: 02053 – 89 85 E-Mail: info@sebo.de

Bürststaubsauger + Reinigungs-Maschinen	
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG Alfred-Kärcher-Str. 28 – 40 71364 Winnenden Tel.: 07195 – 14 - 0 Fax: 07195 – 14 - 22 12 E-Mail: info@vertrieb.kaercher.com	

Sie würden gerne mehr zum Thema Teppichboden erfahren? Dann empfehlen wir das Fachbuch „Teppichboden, der textile Tausendsassa“, erschienen im Holzmann-Verlag – ISBN 978-3-7783-0887-5

Berücksichtigen Sie darüber hinaus bitte auch unsere Website www.anker.eu bei der Sie unter dem Begriff „Service“ -> „Downloads“ noch weitere interessante Informationen finden können.

Sollten danach noch Fragen offen sein, rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen gerne:

ANKER Gebr. Schoeller GmbH + Co. KG

– Anwendungstechnik –

Zollhausstraße 112

D-52353 Düren

Tel.: 0 24 21/ 804 – 351

Fax: 0 24 21/ 804 55 10

a.arbeiter@anker-dueren.de